

*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,*

hier unsere aktuellen Infos zum Thema „Biodiversität“ und BayernNetz Natur

Fachinformationen

NATURA 2000 – Nationaler Bericht 2013

Das Bundesumweltministerium (BMUB) und das Bundesamt für Naturschutz (BfN) haben im Frühjahr die Ergebnisse der FFH-Berichtspflicht für 2007-2012 vorgestellt. Zahlreiche Veränderungen im Erhaltungszustand der Arten oder Lebensräume sind im Vergleich auf eine verbesserte Datengrundlage oder methodische Änderungen zurückzuführen. Andererseits ist bei Lebensräumen wie den Flachland- und Berg-Mähwiesen eine weitere Verschlechterung des Erhaltungszustands erkennbar. Bedenklich ist auch der negative Gesamttrend bei den als Grünland genutzten Lebensraumtypen wie Kalk-Magerrasen oder Pfeifengraswiesen.

Neu ist der „Vogelschutzbericht 2013“, der – unabhängig von den EU-Vogelschutzgebieten – Bestandsgrößen unserer Vogelarten schätzt und 12-Jahres-Bestandstrends bewertet. Die umfangreichen Ergebnisse sind auf http://www.bfn.de/0316_bericht2013.html dargestellt.

Genehmigungspflicht für Grünlandumbruch in Bayern

Seit Anfang Juni ist in Bayern jeder Umbruch von Dauergrünland in Ackerland oder Dauerkulturen genehmigungspflichtig. Ursächlich für diesen Beschluss ist die Abnahme des Verhältnisses von Dauergrünland zur landwirtschaftlich genutzten Fläche (im Vergleich zum Referenzjahr 2003) um mehr als 5 %. Für die Genehmigung wird das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten im Einvernehmen mit der unteren Naturschutzbehörde sowie der Wasserwirtschaft prüfen, ob naturschutz- oder wasserrechtliche Gründe einem Umbruch entgegenstehen und der Antragsteller mindestens im gleichen Umfang neues Dauergrünland auf seinem Betrieb angelegt hat.

Erfolgsorientierte Honorierung im Grünland

Ab 2015 soll im Vertragsnaturschutz- (VNP) und Kulturlandschaftsprogramm (KULAP) eine neue ergebnisorientierte Maßnahme für artenreiche Wiesen und Weiden eingeführt werden. Es sollen entgegen der bisherigen Regelung keine speziellen Bewirtschaftungsauflagen, wie Mahdtermine oder Düngeverzicht, vorgeschrieben sein. Stattdessen wird die Erhaltung der Artenvielfalt honoriert. Der Erfolg einer derartigen Maßnahme kann anhand der Anzahl typischer Grünlandpflanzen (Indikatoren) als Anzeiger für eine hohe Biodiversität und eine angepasste Nutzung festgestellt werden. Derzeit ist beabsichtigt, Flächen mit vier Kennarten über das KULAP und besonders artenreiche Wiesen mit sechs Kennarten über das VNP zu fördern.

Die Bewertungsgrundlage bilden empirisch ermittelte Indikator-Arten, die im Rahmen eines intensiven Grünlandmonitorings der bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) festgelegt wurden. Die insgesamt 35 Kennarten bzw. -artengruppen sind einfach erkennbar und für die Eigenkontrolle des Landwirts gut geeignet. Veröffentlichungen zu diesem Thema, z. B. die Liste der Kennarten, finden Sie unter der Adresse:

<http://www.anl.bayern.de/fachinformationen/gruenland.htm>



Fachinformationen (Fortsetzung)

Empfehlungen für Bayerns Kulturlandschaften

Wie wir in unserem Juli-Rundbrief im vergangenen Jahr vermeldet haben, wurde im Rahmen eines Modellprojektes im Auftrag des Bayerischen Landesamtes für Umwelt der Freistaat hinsichtlich seiner kulturlandschaftlichen Vielfalt untersucht und in insgesamt 61 Kulturlandschaften gegliedert. Sie alle wurden in einem ersten Schritt ausführlich beschrieben und bewertet. Ergänzend dazu wurden nun kulturlandschaftliche Empfehlungen erarbeitet, die – zwar gesetzlich unverbindlich – bei Planungen berücksichtigt werden sollten, um die Vielfalt der bayerischen Kulturlandschaft zu bewahren:

<http://www.lfu.bayern.de/natur/kulturlandschaft/index.htm>

Online-Handbuch Beweidung im Naturschutz

Die Beweidung von Lebensräumen spielt im Naturschutz eine zunehmend größere Rolle. Tatsächlich erreicht man mit richtiger Beweidung eine größere Artenvielfalt als mit Mahd. Um die weitreichenden Erfahrungen in Bayern allen Interessierten zugänglich zu machen und den Informationsfluss zwischen den Beteiligten zu fördern, hat die Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) ein Online-Handbuch zur richtigen Beweidung auf den Weg gebracht. Die einführenden Kapitel sind bereits fertiggestellt, die weiteren Kapitel sollen sukzessive folgen: <http://www.anl.bayern.de/forschung/beweidung/handbuchinhalt.htm>.

Das Handbuch behandelt das Thema Beweidung von A bis Z; führt beispielsweise durch den Aufbau eines Projektes und beschreibt den Einsatz verschiedener Weidetiere und ihre Auswirkungen auf die jeweiligen Lebensräume. Darüber hinaus enthält es Tipps zur finanziellen Förderung von Weideflächen oder gibt Ratschläge zur Erhaltung der Tiergesundheit.

Wettbewerbe

Verbändeförderung 2015

Auch im Haushaltsjahr 2015 stehen wieder Fördergelder für Projekte und Vorhaben mit Bezug auf Umwelt- und Naturschutz bereit, sofern diese von Verbänden, Initiativen und Organisationen mit Sitz in Deutschland getragen werden. Die zukünftigen Projekte sollen von bundesweitem Interesse sein und das Umwelt- bzw. Naturbewusstsein stärken. Denkbar sind Projekte zu einer nachhaltigen Siedlungsentwicklung, Kinder- und Jugendprojekte mit hoher Breitenwirkung oder Projekte, die umwelt- und naturverträgliches Verhalten fördern. Die Förderung ist eine Teilfinanzierung, der Träger sollte daher mindestens 10% der Fördersumme tragen.

Bewerbungen müssen bis spätestens **25. August 2014** elektronisch und in Papierform eingereicht werden. Genaue Details sind verfügbar unter:

http://www.bfn.de/0204_verbaende_foerd.html

sowie unter:

http://www.bfn.de/fileadmin/MDb/documents/service/Verbaendefoerderung/Infoblatt_Verbaende_Mai14_aktualisierteLinks.pdf



Termine

Abgabefrist für Förderanträge an den Naturschutzfonds

Die Herbstsitzung des Bayerischen Naturschutzfonds findet in diesem Jahr am 10. November 2014 statt. Anträge müssen bis zum **20. September 2014** eingereicht sein.

UN-Dekade Konferenzen

Das Team der deutschen UN-Dekade Biologische Vielfalt lädt ein zu zwei weiteren Konferenzen für engagierte Naturschützer, oder solche, die es noch werden wollen. Die Veranstaltungen mit jeweils prominenten Gästen finden statt am:

- **10. Oktober in Leipzig**
- **7. November in Stuttgart**

An allen Terminen wird es interessante Vorträge zum Schwerpunktthema „Vielfalt nutzen – die Angebote der Natur“ geben. Außerdem werden Projekte aus der Region als neue UN-Dekade-Projekte ausgewiesen.

Man kann sich auf angeregte Diskussionen, Angebote zur Weiterqualifizierung und Workshops zu den Themen Sponsoring-Partnerschaften, Umweltethik und Kampagnenarbeit freuen. Details zur Anmeldung sind unter dem folgenden Link verfügbar: <http://www.un-dekade-biologische-vielfalt.de/2316.html>. Die Teilnahme ist jeweils kostenlos.

Stellenausschreibung

Stellenangebot des Heideflächenvereins Münchener Norden e.V.

Der Heideflächenverein sucht zum 27. Oktober 2014 eine/n Landschaftsökologen/-in und bittet Interessierte, ihre Bewerbung bis zum **18. Juli 2014** einzureichen. Alle wichtigen Informationen finden Sie in der hinterlegten [Stellenbeschreibung](#).

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Alsheimer für die Projektgruppe BayernNetz Natur
(Stefan Alsheimer, Nicole Bernhardt, Brigitte Henatsch, Reinhold Hettrich,
Jens Sachteleben, Christine Simlacher)
München, den 30.06.2014

Aktueller Projektstand BayernNetz Natur

BayernNetz Natur-Projekte insgesamt: 388

Zahl der Projekte, die einen Umsetzungsgrad von über 50 % erreicht haben: 208

Zahl der Projekte, die einen Umsetzungsgrad von über 75 % erreicht haben: 97
abgeschlossene Projekte: 114